

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/1 — 68070 — 5684/68

Bonn, den 28. Juni 1968

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

**Betr.: Unterrichtung der gesetzgebenden Körperschaften gemäß
Artikel 2 des Gesetzes zu den Gründungsverträgen der
Europäischen Gemeinschaften
h i e r : Agrarpolitik in der
Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft**

Gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EAG) vom 27. Juli 1957 übersende ich als Anlage den Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für

**eine Verordnung des Rats zur Festsetzung der im Milch-
wirtschaftsjahr 1968/1969 gültigen Beihilfen für Mager-
milch und Magermilchpulver, die zur Viehfütterung ver-
wendet werden.**

Dieser Vorschlag ist mit Schreiben des Herrn Präsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 13. Juni 1968 dem Herrn Präsidenten des Rats der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.

Eine Anhörung des Europäischen Parlaments und des Wirtschafts- und Sozialausschusses zu dem genannten Kommissionsvorschlag ist nicht vorgesehen.

Mit einer alsbaldigen Verabschiedung des Kommissionsvorschlages durch den Rat ist zu rechnen.

Eine Begründung war dem Kommissionsvorschlag nicht beigefügt.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister der Verteidigung
Schröder

**Vorschlag einer Verordnung des Rats
zur Festsetzung der im Milchwirtschaftsjahr 1968/1969 gültigen
Beihilfen für Magermilch und Magermilchpulver, die zur Vieh-
fütterung verwendet werden**

(von der Kommission dem Rat vorgelegt)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. ../68 des Rats
vom über die gemeinsame
Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse,
insbesondere auf Artikel 6 Absatz (2) zweiter Unter-
absatz,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 6 Absatz (2) zweiter Unterabsatz
der Verordnung (EWG) Nr. ../68 werden jährlich
für das folgende Milchwirtschaftsjahr die Beihilfen
festgesetzt, welche für Magermilch und Magermilch-
pulver gewährt werden, die in der Gemeinschaft
erzeugt und zur Viehfütterung verwendet werden.

Bei der Viehfütterung können flüssige Mager-
milch und Magermilchpulver durch andere Eiweiß-
stoffe ersetzt werden; diese sind im allgemeinen

billiger als Magermilch in der Gemeinschaft. Die in
Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. ../68 vor-
gesehenen Beihilfen müssen daher so festgesetzt
werden, daß flüssige Magermilch und Magermilch-
pulver bei der Viehfütterung verwendet werden
können. —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für das Milchwirtschaftsjahr 1968/69 werden die
Beihilfen je 100 kg

1. Magermilch auf 1,50 RE
2. Magermilchpulver auf 8,25 RE
festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1968 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen ver-
bindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel, am

Im Namen des Rats

Der Präsident